



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des Bezirksausschuss 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Andreas Klose

Privat:
Westermühlstraße 18
80469 München
Telefon: 089/48953015
Mobil: 0171/2679106
E-Mail:
andreasklose.ba2@muenchen-mail.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 29.01.2020

Protokoll der 70. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 28. Januar 2020
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014-2020) am

Ort: Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Klose, Vorsitzender
Protokoll: Frau Dameris, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 22 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse, Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Bezirksausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Dringlichkeit des Antrags unter TOP A 1.1, übernommen von der Tischvorlage (B 1.1), wird mehrheitlich beschlossen.
Der Tagesordnung wird mit dieser Aufnahme einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle der Sitzung vom 17.12.2019 werden einstimmig genehmigt.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- Ein Bürger meldet sich zu TOP C 5.4 (Antrag auf Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbots in der Fraunhoferstraße) und fordert eine priorisierte Behandlung. Die lange Bearbeitungszeit der Verwaltung sei frustrierend.
Herr Klose erläutert, dass das Ende der Evaluierung abgewartet werden muss. Ende Juli 2020 kann mit einer Antwort gerechnet werden.

Eine Bürgerin meldet sich zu TOP C 5.2. Sie ist Mieterin im Schlachthof und möchte sich erkundigen, wann mit einer Maßnahme seitens der Verwaltung gerechnet werden kann. Sie würde gerne wissen, ab wann diese die Untersagung des Betriebs veranlassen kann.

Herr Klose berichtet von einem Ortstermin im Schlachthof mit einer Vertreterin vom Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU), den Gewerbetreibenden, einzelnen Bürgern und dem Bezirksausschuss. Die Emissionsquelle, die vor allem beim sog. Brunnenhaus wahrgenommen wurde, soll unterbunden werden. Hierfür soll Ende Februar 2020 eine Anlage zur Luftreinigung eingebaut werden.

Das RGU unternehme seit Dezember 2019 ein- bis zweimal im Monat eine Begehung und habe das Problem erkannt. Der Bezirksausschuss übe bereits Druck auf die Verwaltung aus. Es soll zudem ein Runder Tisch mit den Verantwortlichen anberaumt werden. Letztendlich könne jedoch lediglich das RGU mittels eines Verwaltungsaktes die Fortführung des Betriebs untersagen.

Frau Haas berichtet von einem Treffen mit dem Kommunalreferat (KR), bei welchem Frau Frank (Referentin des KR) die Mieter dazu anhält, schriftlich eine Mietminderung beim Vermieter zu beantragen. Zudem rät Frau Haas, die OB-Sprechstunde beim Oberbürgermeister wahr zu nehmen.

Herr Brach schlägt vor, das Thema nochmals im Unterausschuss zu behandeln und eine zeitliche Auflistung der Verwaltung anzufordern, wann welche Maßnahmen ergriffen wurden.

2. Frau Haas berichtet, dass die Betreiberin eines Cafés im Dreimühlenviertel verstärkt massiven Fischgeruch wahrnimmt und eine Bewirtung im Freien teilweise kaum mehr möglich sei. Woher die Geruchsquelle kommt, sei nicht bekannt. Eine anwesende Bürgerin meldet sich zu Wort und gibt an, dass der Gestank auch in der Zenettistraße wahrnehmbar sei.
Herr Klose schlägt vor, die Thematik in der nächsten Unterausschusssitzung zu behandeln.
3. Die Antragsteller der unter den Tagesordnungspunkten C 3.1.2 und C 3.1.5 genannten Veranstaltungen stellen sich vor. Herr Klose schlägt eine vorgezogene Behandlung nach den Bürgerfragen vor.
4. Eine Bürgerin ist zu TOP A 2.4 anwesend, weshalb dessen Behandlung vorgezogen wird. Sie stellt ihr Seminar vor. Aufgrund großen Anklangs soll dieses in mehreren Stadtvierteln stattfinden, u.a. im Eine-Welt-Haus.
s. TOP A 2.4
5. Ein Bürger meldet sich zu Wort und möchte sich erkundigen, wann die Lücke zwischen Paul-Heyse - und Schwanthaler Straße geschlossen wird.
Herr Bickelbacher und Herr Ströhle berichten.
6. Frau Solfrank bringt zwei Bürgerfragen ein:
 1. Vor den Wertstoffcontainern in der Isartalstraße (bei Sankt Anton) stehen vermehrt leere Flaschen in Kartons, weshalb sich die Frage gestellt wird, ob dort Gastronomiebetriebe billig ihr Leergut entsorgen. Fraglich ist, ob die Gastronomiebetriebe einen Nachweis über ihre Müllentsorgung vorlegen müssen.
Herr Klose schlägt eine Behandlung in der kommenden Unterausschusssitzung vor.
 2. In Clubs, welche im Stadtbezirk 2 angesiedelt sind, würde es vermehrt zu Missbrauch von K.O. - Tropfen kommen. Frau Solfrank fragt den anwesenden

Vertreter der Polizei, ob dies bekannt sei und welche Maßnahmen dagegen unternommen werden.

Dieser erläutert, dass die Polizei lediglich im Rahmen von Anzeigen tätig werden kann und dann polizeiliche Ermittlungen durchführt. Anzeigen solcher Delikte sind allerdings relativ gering, weshalb es sich nicht um ein Massenproblem handele.

7. Frau Bidjanbeg bringt eine Bürgerfrage ein. Es wird angemerkt, dass zwei Poller am Roedelplatz rausgenommen wurden und die Halterungen nun nicht mehr passen. Die Mail hierzu wird an die Geschäftsstelle weitergeleitet.
8. Ein weiterer Bürger berichtet, dass in der Auenstraße Autos nicht ordnungsgemäß geparkt und teilweise auf Grünflächen abgestellt werden. Der Fußgängerüberweg ist mit einem Kinderwagen oder Rollator kaum passierbar. Dem Polizeivertreter ist dies bereits bekannt, er nimmt dies aber auf.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

Die Tagesordnungspunkte A 1.1 und A 2.7 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Klose schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Unterausschussempfehlungen vor.

Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1 Anträge

- 1.1 Sicherheit für Schulkinder an der Trambahnhaltestelle Isarvor (Initiative: Beate Bidjanbeg, Dringlichkeitsantrag vom 27.01.2020)

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg: Zustimmung.

Ergänzung: Es soll ein Schienenersatzverkehr für die Schulbeginn- und Endzeiten zur Verfügung gestellt werden. Dies soll mit den Schulen abgestimmt werden. Die MVG soll sich hierfür mit der betroffenen Schule in Verbindung setzen, um den Bedarf zu überprüfen.

Dieser Beschlussempfehlung samt Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung, Antragsteller: Sub-Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V., für die Maßnahme: Konzert - Bird Berlin am 17.01.2020, in Höhe von 600,- €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe, die Begründung für die verspätete Antragsstellung wird ausnahmsweise akzeptiert.

Dieser Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendung, Antragsteller: Initiative „Seele einer Stadt“, für die Maßnahme: Projekt „München – Seele einer Stadt“ vom 01.02.2020 – 01.02.2021, in Höhe von 1.480,-€

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung. Der Bezug des Projekts zum Viertel ist nicht ausreichend, der BA sieht hier für sich keine Zuständigkeit und empfiehlt, sich an andere Förderstellen zu wenden.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendungen, Antragsteller: Kirchenstiftung St. Anton im Pfarrverband Isarvorstadt, für die Maßnahme: Ausstellung „Paradies im Kopf“ in St. Anton vom 25.01. bis 21.02.2020, in Höhe von 750,- €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.4 Stadtbezirksbudget

Antrag auf Zuwendungen, Antragsteller: Initiative „Sag deine Meinung“, für die Maßnahme: Seminar „Sag deine Meinung“ vom 24.03. bis 02.04.2020, in Höhe von 3.931,04 €

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg: Vertagung. Die Antragstellerin soll in die kommende Unterausschusssitzung kommen, damit die Erwartungen des BA an einen Budgetantrag dargelegt werden können. Die Antragstellerin könne dann einen neuen Antrag einreichen.

- Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 2.5 Stadtbezirksbudget
Antrag auf Zuwendung, Antragstellerin: impro company GbR , für die Maßnahme: Stadtteil-Theater-Workshop LUISE von Januar bis Juni 2020, in Höhe von 1.500,- €
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe ab Januar, die Begründung für die verspätete Antragsstellung wird ausnahmsweise akzeptiert.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.6 Stadtbezirksbudget
Antrag auf Zuwendung, Antragstellerin: Initiative Internationaler Frauentag 2020, für die Maßnahme: Internationaler Frauentag am 03.03.2020, in Höhe von 1.050,- €
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 2.7 Stadtbezirksbudget
Antrag auf Zuwendung, Antragsteller: Kunstraum München e.V., für die Maßnahme: Dokumentation einer Ausstellung im Februar 2020; in Höhe von 1.500,- €
-PLENUMSBESCHLUSS-
Beschlussvorschlag von Frau Bidjanbeg: Vertagung.
Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.
Herr Klose setzt sich mit Herrn Lederer-Piloty (Vorsitz BA 12) in Verbindung, um zu prüfen, ob der BA 12 sich mit dem Antrag befasst.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

5 Sonstiges

6 Berichte der Beauftragten

1. Herr Klose berichtet vom Sub Neujahrsempfang. Es gibt drei Neuerungen:
1. Die Chemsex Beratung erhält vom Bezirk eine Dauerförderung.
 2. Das Ministerium genehmigt das landesweite Antigewaltprojekt. Dieses wird als Pilotprojekt für ein Jahr bewilligt. Eine Dauerförderung wird angestrebt.
 3. Durch organisatorische Umstrukturierungen wurde die Stelle für das Antigewaltprojekt wieder mit einer halben Stelle geschaffen.
2. Herr Metzger berichtet, dass die Stadt München ihr Vorkaufsrecht in zwei Fällen ausübt. Im ersten Quartal 2020 wird die Stadt München eine Anleihe auflegen, um Geld für die Ausübung des Vorkaufsrechts einzusammeln. Zudem berichtet Herr Metzger von der Stadt-Kampagne „Sorgen Sie für Schlüsselmomente“, welche Vermieter informiert und dafür wirbt, an städtische Dienstkräfte oder sozial zu vermieten.
3. Frau Bidjanbeg berichtet von LUISE, welche Ende Juni 2020 Eröffnung hat. Alle Stellen seien besetzt. Die Website (www.luise-kultur.de) ist zudem aktiv, sodass bereits Bewerbungen für Räume, etc. möglich sind. Herr Klose schlägt vor, dass sich die Leiterin des Kulturzentrums in einer Bezirksausschusssitzung vorstellen solle.
4. Herr Scheuring berichtet, dass das Zentraltheater ein Stück namens „Angst essen Seele auf“ im Fassbinder-Jahr neu inszeniert.
5. Ebenso berichtet der Kulturbeauftragte im Auftrag von Frau Lehmann für die Ausrichtung der Veranstaltung IsarLudwig eine interessierte Person gefunden hat. Hier handele es sich jedoch um ein komplexes Projekt, was diverse Abstimmungen erfordere, weshalb eine Ausrichtung 2020 nicht mehr realistisch sei. Die Planung finde nun für 2021 statt. Dieses Jahr solle es eventuell eine kleine Veranstaltung geben.
6. Herr Blaser berichtet vom Neujahrsempfang des Migrationsbeirats, sowie über die Demonstration gegen Pegida am vergangenen Freitag.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

Die Tagesordnungspunkte B 3.1.6, B 3.2.2, B 3.2.3, B 3.2.4, B 3.3.4, B 3.3.5 und B 5.1 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Klose schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Unterausschussempfehlungen vor.

Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 St.-Pauls-Platz 5

Erneuerung der Westfassade - Dämmung (WDVS), Fenster, Balkone, Dachgauben und -einschnitte, Errichtung eines Aufzugs

Beschlussempfehlung des UA: Keine Einwände.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Lindwurmstraße 67

Nutzungsänderung und Umbau einer bestehenden Arztpraxis im 1. OG in zwei Wohnungen

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen die Entstehung von Wohnraum.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Lindwurmstraße 145

Neubau eines Personenaufzugs im Innenhof eines Mietwohnhauses und Errichtung von Balkonen; 1. bis 4. Obergeschoss; Seitenflügel

Beschlussempfehlung des UA: Wegen der nahen Küchenfenster würde wir es begrüßen, wenn die Lift-Konstruktion lichtdurchlässig wäre.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Schwanthalerstraße 13

Entfristung der Genehmigung für Freischankfläche und Wirtsgarten sowie Erweiterung der Freischankfläche an der Straße

Beschlussempfehlung des UA: Wir lehnen die Freischankfläche an der Straße ab. Unserer Ortskenntnis nach gab es dort nie eine Freischankfläche an der Straße. Wir stimmen lediglich einer Fristverlängerung für den Wirtsgarten zu, so dass zukünftige Entwicklungen berücksichtigt werden können.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Lindwurmstraße 35-37

Neubau eines Gebäudes und Hotels als Erweiterung des Hotels Lindwurmstraße 35; Umbau und Aufstockung des Hotels Lindwurmstraße 35

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen den Erhalt von Wohnraum. Ansonsten bestehen keine Einwände.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Goethestraße 26

VORBESCHIED: Abbruch und Neubau eines Hotels -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung des UA:

Frage 1/2: Wir haben sehr wenig öffentliche Flächen in diesem Viertel. Die Aufweitung des Gehsteigs ist wichtig für den Luftaustausch und könnte zukünftig begrünt bzw. mit einem Baum versehen werden, wenn er nicht mehr vom Supermarkt genutzt wird. Wir lehnen einen Verkauf ab.

Frage 3: Der öffentliche Raum ist uns wichtiger als ein privater Innenhof.

Frage 4: Die Firsthöhe muss sich an den direkt benachbarten Gebäuden bemessen.

Frage 5/6: Auch die Traufhöhe muss sich an den direkt benachbarten Gebäude orientieren.

Frage 7: Wir können uns eine Dachterrasse vorstellen.

Frage 9: Auch die Höhe des Randgerüsts muss sich an den direkt benachbarten Gebäude orientieren.

Frage 10/11: Nein.

Frage 12: Auch wenn schon jetzt ein Hotel dort vorhanden ist, wünschen wir mehr Wohnraum im südlichen Bahnhofsviertel.

Frage 13/14: Zum Teil können Stellplätze abgelöst, zum Teil in den umgebenden Parkhäusern

nachgewiesen werden.

Frage 15: siehe Frage 1.

Frage 16: Die Ver- und Entsorgung sollte über die eingezeichnete Ladebucht im Gebäude erfolgen, da der öffentliche Raum schon intensiv genutzt ist.

Frage 17: Ja

Die Fassadengestaltung des Referenzobjektes hat uns nicht überzeugt.

Dieser Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3.1.7 Waltherstraße 16-16a

Errichtung eines neuen Fahrradkellers, Umbau von Gewerbeeinheiten, Hofunterkellerung und -überdachung, Einbau eines neuen Lastenaufzugs und Sanierung hofseitiger Balkone

Beschlussempfehlung des UA: Wir begrüßen den neuen Fahrradkeller und die neue Schau-Backstube.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Bayerstraße 31

Brandschutztechnische Sanierung mit Errichtung eines außenliegenden Fluchttreppenhauses und Einbau eines zusätzlichen Aufzugs

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.9 Goethestraße 74

Erweiterung des Sportwettbüros um Büro- und Lagerflächen

Beschlussempfehlung des UA: Wir verweisen auf unsere ablehnende Stellungnahme bezüglich eines Wettbüros an dieser Stelle.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.10 Pettenkoferstraße 12-14/RGB

Baufeldfreimachung und Neubau Universitätsgebäude

Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Ersatzbaumpflanzung Goethestraße Ecke Pettenkoferstraße; vertagt aus der Sitzung am 17.12.2019

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in die kommende Sitzung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Antrag auf Baumfällung, Herz-Sachs-Straße 2 -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung von Frau Haas: Fällung des Baumes mit Ersatzbaumpflanzung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Antrag auf Baumfällung, Tumblingerstraße 21 -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung von Frau Haas: Vertagung und Vereinbarung eines Ortstermins. Auch die Untere Naturschutzbehörde (UNB) sieht noch Klärungsbedarf.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Antrag auf Baumfällung, Thalkirchner Str. 49a – 67 -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung von Frau Haas: Vertagung und Vereinbarung eines Ortstermins. Auch die UNB sieht noch Klärungsbedarf.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Neubau eines Hotels in der Schillerstraße 3a – Anlieferung

Beschlussempfehlung des UA: Das Verkehrskonzept wurde dem UA erläutert. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung am Rand der Fahrbahn scheidet für uns aufgrund des an dieser Stelle von uns geforderten Radwegs aus. Wir erwarten, dass der Rad- und Fußverkehr zukünftig zunimmt (Bau der Geo-Fakultät, siehe TOP 3.1.10).

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Anschlussbereiche Ludwigsbrücke - Planungen der MVG

Bericht aus dem UA: Der Bau der Behelfsbrücken fängt am 15.03.20 um 21 Uhr an. Ab 06.04.20 beginnt dann die Sanierung der Ludwigsbrücke. Zum Verkehr: Von 15.03 bis 06.04.20 findet kein Trambetrieb statt; nachts gibt es eine Vollsperrung. Der Trambetrieb läuft ab dem

06.04.20 wieder bis zum Fahrplanwechsel. Von 2021 bis Mitte 2022 wird es keinen Trambetrieb und keinen SEV geben, weil dieser auf so kurzen Strecken kaum genutzt wird.

Weitere Informationen online unter:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Auslegungstermine/Planfeststellungsverfahren/Ludwigsbruecken.html>

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3.3 Planung der Trambahnanlagen am Münchner Hauptbahnhof

Bericht aus dem UA: Die Maßnahme beginnt am 06.04.20 und betrifft zunächst den nördlichen Bahnhofsvorplatz und die Arnulfstraße östlich der Hackerbrücke sowie die „innere“ Dachauer- und die Prielmayerstraße. Am Bahnhofsvorplatz wird es dann wegen des dritten Gleises keinen motorisierten Verkehr zwischen Bayer- und Schützenstraße mehr geben. Die Einbahnstraßenregelung in der Schützenstraße wird umgedreht.

Weitere Informationen online unter:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Auslegungstermine/Planfeststellungsverfahren/Tramgleis.html>

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3.4 Umbau der Trambahnhaltestelle Deutsches Museum – Planfeststellungsverfahren -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Kenntnisnahme.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3.5 Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Vertagung in die kommende Sitzung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4 **Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

5 **Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen, München bewahren - Hinterhäuser -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Vertagung in die kommende Sitzung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.2 **Berichte aus dem Gremium**

1. Herr Bickelbacher berichtet über die aktuelle Ausstellung „Zukunft findet Stadt“ in der Rathausgalerie, zu der begleitend Stadtspaziergänge stattfinden. Am 21.02.2020 bietet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PlanTreff) einen Spaziergang im Schlachthofviertel an. Eine Anmeldung ist über das Internet möglich.
2. Frau Haas fordert wiederholt eine Führung im Heizkraftwerk Süd. Dieses liege zwar nicht mehr im Stadtbezirk, beeinflusse die Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt jedoch aufgrund seiner räumlichen Nähe. Herr Klose berichtet aus dem Vorsitzendentreffen mit Frau Jacobs, Referentin des RGU, dass bei großen Neubauten eine Mikroklimakarte erstellt wird.

C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

Die Tagesordnungspunkte C 2.3.1, C 2.3.2 und C 3.1.7 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Klose schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Unterausschussempfehlungen vor.

Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1 **Anträge**

1.1 Bericht über die Erfahrungen der Stadtverwaltung und Polizei zu den neuerlichen Feuerwerksverboten (Initiative: Arne Brach; Antrag vom 04.01.2020)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Standorte für Wertstoffcontainer als Unterflurcontainer im 2. Stadtbezirk, erneute Behandlung des BA-Antrags 14-20 / B00399 vom 02.10.2014

Bericht aus dem UA: Ersatz von Flaschencontainern durch Unterflurcontainer: In der Süddeutschen Zeitung kündigt Kommunalreferentin Frank an, künftig auf Unterflurcontainer zu setzen. 2014 wurde der genannte Antrag mit Verweis auf die Finanzlage verschoben, der BA2 aber als priorisiert beschrieben.

Beschlussempfehlung des UA: Wiedervorlage des o.g. Antrages; d.h. erneute Zuleitung an das Kommunalreferat.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Zusätzliche Sammelstellen für gebrauchte Christbäume (Initiative: Hubert Ströhle; Antrag vom 20.01.2020)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Antrag auf Erweiterung einer Freischankfläche an der Klenzestraße 97

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Radabstellanlagen in der Jahnstraße; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13777

Behandlung der Bürgerversammlungsempfehlungen:

- Schaffung von mehr Fahrradabstellplätzen in der Jahnstraße; Nr. 14-20 / E 01817

- Umwandlung von vier Auto- in Fahrradabstellplätze in der Jahnstraße; Nr. 14-20 / E 02286

(vertagt aus der Sitzung am 26.11.2019 und 10.12.2019)

Am 27.01.2020 fand ein Ortstermin mit BA und Verwaltung statt.

Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Vertagung.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.2 Mobile Toilette am Gärtnerplatz -PLENUMSBESCHLUSS-

Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Die mobile Toilette soll vom 01.05.2020 bis Mitte September auf dem Parkplatz vor der Liftaß-/Kultursäule aufgestellt werden. An AKIM soll herangetragen werden, da keine Gestaltung der Toilette bspsw. in Form eines Projekts von Studenten gewünscht wird.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

Die Punkte C 3.1.1 bis C 3.1.5 werden gemeinsam abgestimmt.

Die Antragsteller der unter den Tagesordnungspunkten C 3.1.2 und C 3.1.5 genannten

Veranstaltungen sind anwesend. Der Veranstalter der Bike Polo EM sowie der des gemeinsamen Fastenbrechens stellen ihre Veranstaltungen nochmals vor und stehen für Fragen der BA-Mitglieder zur Verfügung.

Da sich der BA verpflichtet hat, nicht mehr als fünf zusätzliche Veranstaltungstage auf der Theresienwiese zu unterstützen, kann nicht allen Veranstaltungen zugestimmt werden. Herr Klose lässt für jede Veranstaltung abstimmen. Die drei Veranstaltungen mit Mehrheit und den meisten Stimmen erhalten die Zustimmung des BA.

Abstimmungsergebnis:

C 3.1.1 - Sonnwendfeuer :10 Stimmen

C 3.1.2 - Bike Polo EM: **17 Stimmen**

C 3.1.3 – Night-RUN: 2 Stimmen

C 3.1.4 – Gemeinsames Picknick: **20 Stimmen**

C 3.1.5 – Gemeinsames Fastenbrechen: **16 Stimmen**

Der BA stimmt damit **mehrheitlich folgenden Veranstaltungen zu** (priorisiert nach Nummer)

1. Gemeinsames Picknick
2. Bike Polo EM
3. Gemeinsames Fastenbrechen

Das Sonnwendfeuer und der Night-RUN wurden damit **mehrheitlich abgelehnt**.

- 3.1.1 Sonnwendfeuer auf der Theresienwiese am 12.06.2020 und 13.06.2020
Mehrheitlich abgelehnt (s. Blockabstimmung C 3.1).
- 3.1.2 Bike Polo EM auf der Theresienwiese Ende Juni 2020 (5 Veranstaltungstage)
Mehrheitlich zugestimmt (s. Blockabstimmung C 3.1).
- 3.1.3 Night-RUN auf der Theresienwiese am 29.05.,30.05.,05.06. oder 06.06.2020
(1 Veranstaltungstag)
Mehrheitlich abgelehnt (s. Blockabstimmung C 3.1).
- 3.1.4 Gemeinsames Picknick auf der Theresienwiese am 04.07.2020
Mehrheitlich zugestimmt (s. Blockabstimmung C 3.1).
- 3.1.5 Gemeinsames Fastenbrechen (Ende Ramadan) auf der Theresienwiese vom 22.05 bis
24.05.2020
Mehrheitlich zugestimmt (s. Blockabstimmung C 3.1).
- 3.1.6 Pestalozzistraßenfest
Antrag wurde zurückgezogen.
- 3.1.7 Glockenbachfest
Herr Kaiser möchte wieder das Glockenbachfest veranstalten.
Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Zustimmung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2 Verkehr**
- 3.2.1 Kfz-Stellplatzumwandlung vor den Häusern Goethestraße 2 bis 8 zu circa 75
Fahrradstellplätzen (vertagt aus der Sitzung am 17.12.2019)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.
Ergänzung aus dem Plenum: Bei der Erstellung der Radstellanlagen am neuen
Hauptbahnhof dürfen die 75 Plätze nicht gegengerechnet werden.
Der ergänzten Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2.2 Abfrage des Bedarfs an Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen in Tempo-30-
Zonen
Beschlussempfehlung des UA: Vorgeschlagen werden Maistraße, Thalkirchner Straße,
Waltherstraße, Wittelsbacherstraße und Auenstraße. Zudem verweisen wir auf den Bedarf
auch bei Tempo-30-Straßen und wünschen uns Dialogdisplays in der Fraunhofer- und
Kapuzinerstraße.
Ergänzung aus dem Plenum: Vorgeschlagen werden zusätzlich die Schwanthaler-, Isartal-
und Pestalozzistraße.
Dieser Beschlussempfehlung samt Ergänzung wird einstimmig zugestimmt
- 3.2.3 Austausch von Lichtsignalanlagen; Fraunhofer-/Müllerstraße
Beschlussempfehlung des UA: Wir bezweifeln die Sinnhaftigkeit in Anbetracht einer
vorhersehbaren baulichen Änderung des Straßenquerschnitts nach der Evaluationsphase der
Fraunhoferstraße.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2.4 Wegweisung Touristeninformation, Bahnhofplatz und Arnulfstraße
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 3.3 Sonstiges**
- 4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

- 5 Sonstiges**
- 5.1 Bürgeranliegen, Schaltung der Fußgänger-Ampel Ecke Schwanthaler-/Martin-Greif-Straße
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.2 Mehrere Bürgeranliegen, Gestank durch den Schlachthof
Beschlussempfehlung des UA: Bestellung eine/rs VertreterIn des RGUs sowie der Betreiber in die Sitzung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.3 Bürgeranliegen, Lichtverschwendung in der Grundschule Tumblingerstraße (vertagt aus der Sitzung am 17.12.2019)
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.4 Bürgeranliegen, Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbots in der Fraunhoferstraße (vertagt aus der Sitzung am 17.12.2019)
s. Beschluss zu TOP C 4.9
- 5.5 Bürgeranliegen, Fahrradwegführung zwischen Herzog-Heinrich-Straße und Paul-Heyse-Unterführung
Beschlussempfehlung des UA: Wir fordern die Umsetzung ein, unter Bekanntgabe eines Zeitplans. Zudem soll parallel Tempo 30 angeordnet werden.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.6 Bürgeranliegen, Widerruf der Ausnahmezulassung für die Straßenreinigung im Bereich Schillerstraße
Beschlussempfehlung des UA: Wir können den Wunsch verstehen, sehen aber die Ausnahmeregelung für den geordneten Ablauf als gerechtfertigt. Weiterleitung an die Verwaltung zur Prüfung des Anliegens.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 5.7 Bürgeranliegen, Anstieg der Straßenreinigunggebühren in der Müllerstraße um 112 %
-PLENUMSBESCHLUSS-
Beschlussempfehlung des Plenums: Vertagung in die kommende Sitzung.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032
Beschlussempfehlung des UA KJS zur Beantwortung der Fragestellungen:
 Welche generellen Erfahrungen haben Sie mit dem bisherigen status quo?
 - Der BA2 ist mit dem status quo zufrieden.
 Ist in Ihrem Stadtbezirk die Anzahl der BA-Mitglieder ausreichend, um für alle Stadtbezirkseinwohnerinnen und Stadtbezirkseinwohner und ihre Anliegen als Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen oder sollten es mehr oder weniger Mitglieder sein?
 - Die Anzahl halten wir für die aktuellen Aufgaben für ausreichend.
 Wie wird die maximale und die minimale Größe der Bezirksausschüsse (15 – 45 Mitglieder) generell beurteilt?
 - Der BA2 befürwortet diese Regelung.
 Soll weiterhin eine gleichmäßige Verteilung der Stadtbezirkseinwohner innerhalb dieses Rahmens erfolgen oder sollen beispielsweise kleinere Stadtbezirke überproportional mehr BA-Mitglieder haben, da viele Aufgaben unabhängig von der Anzahl der Stadtbezirkseinwohner anfallen?
 - Die bisherige Regelung mit einer Mindestanzahl halten wir für ausreichend.
 Soll es weiterhin einen Sockel als Mindestanzahl an Bezirksausschussmitgliedern (derzeit 15) geben, unabhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl? Soll es weiterhin eine Obergrenze für eine maximale Anzahl an Bezirksausschussmitgliedern (derzeit 45) geben, unabhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl?
 - Ja, es sollte weiterhin eine minimale und eine maximale Anzahl an BA-Mitgliedern geben.
 Würden Sie eher die Beibehaltung des bisherigen Berechnungsverfahrens begrüßen (mit oder ohne Bestandsschutz?), oder schlagen Sie eine Änderung vor? Falls ja, wäre es hilfreich, wenn

Sie uns dazu konkrete Vorschläge oder Anregungen geben könnten.

- Wir schlagen eine Beibehaltung des bisherigen Verfahrens mit Bestandsschutz vor. Die Zahl der BA-Mitglieder sollte sich nicht verringern, nur weil die Einwohnerzahl im Vergleich zu anderen Stadtbezirken geringfügiger wächst.

Die Gemeindeordnung sieht für die bayerischen Gemeinderäte ein feste Berechnung anhand der Gemeindegröße vor. Ein solches Modell hätte den Vorteil, dass nicht das Verhältnis zwischen dem größten und dem kleinsten BA maßgeblich ist, sondern nur die Stadtbezirkseinwohnerzahl. Allein das Wachstum bzw. Schrumpfen eines Stadtbezirks würde über die BA-Größe entscheiden. Allerdings steigt die Gemeinderatszahl nicht gleichmäßig mit der Einwohnerzahl: 10.000-20.000 Einwohner: 24 Gemeinderäte, 100.000-200.000 Einwohner: 50 Gemeinderäte.

- Wir sehen keine Notwendigkeit, dieses Verfahren anzuwenden.

Eine ganz andere Möglichkeit bestünde grundsätzlich auch darin, die Größe der Stadtbezirke einander anzunähern, d.h. die Zuschnitte zu verändern. Wie stehen Sie zu dieser Möglichkeit?

- Wir lehnen eine Veränderung der Stadtbezirkzuschnitte ab, wenn sie mit der Annäherung der BA-Größen begründet wird.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Meldung der Kontostände des Girokontos bzw. der Girokonten mit Stichtag 31.12.2019

1.3 Kassenbericht für das Jahr 2019

Herr Schröder trägt den Kassenbericht vor.

Beschlussempfehlung aus dem Plenum: Entlastung des Kassierers.

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2 Sitzungstermine im Februar 2020

-Unterausschuss "Kultur, Jugend und Soziales" am Montag, den 03.02.2020, um 19.00 Uhr, in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München.

-Unterausschuss "Öffentlicher Raum, Mobilität" am Dienstag, den 04.02.2020, um 19.00 Uhr, in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München.

-Unterausschuss "Planen, Bauen" am Mittwoch, den 05.02.2020, um 19.00 Uhr, in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München.

Die **BA-Sitzung** findet am Dienstag, den **18.02.2020**, um 19.00 Uhr, im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

E Bereich Unterausschuss Besondere Angelegenheiten

F Nichtöffentlicher Teil – siehe gesonderte Tagesordnung

München, den 29.01.2020

Andreas Klose
Sitzungsleitung

gez.

Carolin Dameris
Protokoll

4 Unterrichtungen (wenn nicht anders vermerkt wurden diese zur Kenntnis genommen)

A Bereich Unterausschuss "Kultur, Jugend, Soziales"

- 4.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 4.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 4.3 Satzung zur Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Landeshauptstadt München (Mieterbeiratssatzung); Gleichstellung bei der Besetzung des Mieterbeirates; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16891
- 4.4 Schließung Heilpädagogische Tagesstätte, Klenzestraße 27

B Bereich Unterausschuss "Planen und Bauen"

- 4.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
- 4.2 Anschlussbereiche westlich/östlich der Ludwigsbrücken zwischen Rumford-/Thierschstraße und Am Gasteig, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17109
- 4.3 Wasserrechtliche Gestattung für die Vorwegmaßnahmen für die Instandsetzung der Ludwigsbrücken
- 4.4 Genehmigungsbescheid für den Fällungsantrag für das Grundstück Schmellerstraße 30
- 4.5 Genehmigungsbescheid für eine Baumfällung auf dem Grundstück Thalkirchner Straße 47 – 47e
- 4.6 Bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen; Meldeliste vom 21.10.2019
- 4.7 Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlich zuständigen Bezirksausschuss; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16513
- 4.8 „Wohnungsbau in Holzbauweise“; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16615
- 4.9 Schwanthalerstraße 64, Ergangener Vorbescheid - Neubau des Gewerkschaftshauses mit Büro- und Konferenzbereich sowie einer Tiefgarage und damit verbundene Fällung des Baumes XL 16 gegen Ersatzpflanzung

C Bereich Unterausschuss "Öffentlicher Raum, Mobilität"

- 4.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 4.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 4.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 4.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 4.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 4.6 Verbesserung der Querung Thalkirchner Straße auf Höhe der Einmündungen Ehrengut-/Reifenstuelstraße; Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06157
Positive Kenntnisnahme.
- 4.7 Bürgerbegehren „Altstadt-Revitalisierung“, Bürgerbegehren „Radentscheid“, Umsetzung Teil I; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585
Vertagung in die kommende Sitzung mangels Unterlagen.
- 4.8 Antragsunterlagen für den Christkindlmarkt „Pink Christmas“ 2020
Beschlussempfehlung des UA:
 - deutliche Verkehrseinigung nach Abbau durch Zigarettenstummel in den Fugen - der Veranstalter muss hier künftig gründlicher agieren bei der Reinigung
 - die Aufbauzeit betrachten wir als zu lang, der Markt steht tagelang vor Eröffnung geschlossen da - wir wünschen uns eine Verkürzung der Aufbauzeit
 - nach vielen unbefriedigenden Antworten durch das Veranstaltungsbüro wünschen wir uns erneut eine Antwort auf die Frage, wieso die Stadt keine Auflage erteilen kann, dass der Marktplatz während des Nichtbetriebes nicht abgesperrt werden darf mit der Bitte um Verweis auf die entsprechenden Paragraphen der entsprechenden Verordnung oder Richtlinie**Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 4.9 Zwischennachricht zur Empfehlung „Kurzzeitparken in der Fraunhoferstraße“ Nr. 14-20 / E 03026 der Bürgerversammlung am 07.11.2019
Beschlussempfehlung des UA: Verweis auf TOP C 5.4 mit der Bitte um Weiterleitung der Zwischennachricht an den Bürger.
Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.
- 4.10 Zustimmung per Eilentscheidung zur Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Baumstraße 10
- 4.11 Ausweisung eines Baumes im Stadtviertel als Naturdenkmal; Antwortschreiben

- Kenntnisnahme.**
- 4.12 Jahrgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV/Weichenwartung Tram,
Ausnahmezulassung
- Kenntnisnahme.**
- 4.13 Überprüfung von Anträgen zum Erhalt eines Parkberechtigungsscheins, Antwortschreiben auf
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07163
- D Bereich BA-Angelegenheiten**
- E Bereich Unterausschuss Besondere Angelegenheiten**

Protokoll vorläufig noch nicht genehmigt